

Philipp Rohdenburg

## Die Entwicklung der romanistischen Methode bei Fritz Schulz

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ging die unter dem Eindruck der Älteren Arbeitshypothese stehende Forschung davon aus, dass die Juristenschriften der sog. klassischen Zeit die justinianische Gesetzgebungskommission unberührt erreicht hätten. Daher rechnete man nur mit nachträglichen justinianischen Eingriffen (Interpolationen) in den überlieferten Texten. Fritz Schulz wurde zum Wegbereiter der Neuen Arbeitshypothese, die annahm, dass nahezu alle der besagten Schriften die justinianischen Kompilatoren bereits in mehr oder minder stark überarbeiteter Form erreicht hätten und machte so den Weg für eine differenziertere Betrachtungsweise frei. Philipp Rohdenburg zeichnet die verschiedenen Entwicklungsstufen auf diesem Weg anhand einzelner konkreter Quellenfragmente nach.

Inhaltsübersicht

### A. Einleitung

I. Gegenstand und Ziel

II. Zugrundeliegende Materialien

### B. Fritz Schulz

### C. Die verschiedenen Phasen der Entwicklung

I. Die „Anfänger-Abhandlungen“ (1905-1906)

II. Die radikal interpolationenkritische Phase

III. Der Beginn der Entwicklung der Neuen Arbeitshypothese: „Die Epitome Ulpiani des Codex Vaticanus Reginae 1128“ (1926)

IV. Die weitere Entwicklung der Neuen Arbeitshypothese: „Die Überlieferungsgeschichte der Responsa des Cervidius Scaevola“ (1935) [1933]

V. Die Durchführung der Neuen Arbeitshypothese: „Die Geschichte der römischen Rechtswissenschaft“ (1961 [1946])

VI. Die anschließende Entwicklung: Konsolidierung der Neuen Arbeitshypothese

### D. Zusammenfassung

### E. Anhang: Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Fritz Schulz



2023. XX, 267 Seiten. IusRom 9

ISBN 978-3-16-161546-7

fadengeheftete Broschur 79,00 €

ISBN 978-3-16-161547-4

DOI [10.1628/978-3-16-161547-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161547-4)

eBook PDF 79,00 €

**Philipp Rohdenburg** Geboren 1984; Studium der Rechtswissenschaften in Münster, Perugia und Köln; 2012-14 Geschäftsführender Assistent am Institut für Römisches Recht der Universität zu Köln; 2021 Promotion; seit 2017 Rechtsanwalt in Köln.

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-entwicklung-der-romanistischen-methode-bei-fritz-schulz-9783161615467/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104